

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler\*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

An der PLUS gelangt die Stelle einer

**Universitätsprofessur für „Geometrie / Optimierung“**

zur Besetzung.

Die Professur für „Geometrie / Optimierung“ soll die Fachgebiete Geometrie und Optimierung umfassend in Forschung und Lehre vertreten sowie eine forschungsaktive und in der Lehre engagierte Arbeitsgruppe „Geometrie und Optimierung“ am Fachbereich Mathematik etablieren. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in einem der Fachgebiete (im Idealfall in beiden Fachgebieten bzw. an deren Schnittstellen) international hervorragend ausgewiesen ist und ein eigenes Profil in einem aktuellen mathematischen Forschungsschwerpunkt aufweist. Die Anbindung an das jeweils andere Fachgebiet soll in der Forschungstätigkeit (z.B. nachgewiesen durch Publikationen, Lehrtätigkeit oder Projekte) zumindest erkennbar sein und kann beispielsweise die Anwendung von Optimierungsverfahren bei geometrischen Fragestellungen bzw. die Untersuchung von Optimierungsproblemen mit einem geometrischen Hintergrund bedeuten.

In der Lehre wird neben dem Angebot von Lehrveranstaltungen in Geometrie und Optimierung auch die Beteiligung an der mathematischen Grundlagenausbildung (insbesondere im Bereich Analysis und lineare Algebra) erwartet. Dies betrifft Lehrveranstaltungen im Bachelor-, Master- und Doktoratsstudium Mathematik sowie Lehrveranstaltungsangebote in der Lehramtsausbildung Mathematik. Zudem wird Engagement bei der Betreuung von Abschlussarbeiten erwartet.

Die Vernetzung zu den Arbeitsgruppen des Fachbereichs Mathematik sowie die fachübergreifende Anbindung an die Forschungsschwerpunkte der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften und der PLUS sind ausdrücklich erwünscht. Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten in kompetitiven Förderprogrammen sowie die Bereitschaft, Drittmittelprojekte zukünftig einzuwerben, werden vorausgesetzt.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen;
3. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation;
4. Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln;
5. sehr gute pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Gutachter\*in, facheinschlägige Auslandserfahrung, Organisation von Tagungen, Vortragstätigkeiten, etc.)

7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, d.h. die Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in deutscher Sprache abzuhalten.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron Universität und deren Ausbau;
2. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement;
3. Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung;
4. Bereitschaft zur Übernahme von Leitungsfunktionen;
5. Team- und Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität, soziale Kompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität;
6. Bereitschaft und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.826,50 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen und Gegenstand der Berufungsverhandlungen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind in englischer Sprache mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte, Beschreibung der bisherigen und geplanten Forschungstätigkeiten, Konzept zur Ausgestaltung der Professur am Fachbereich Mathematik sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr.h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und in einem einzelnen Dokument mit der **GZ B 0007/1-2023** bis zum 24.09.2023 per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at) zu senden.

Auskünfte werden gerne telefonisch unter Tel. Nr. +43/662/8044-5308 oder per E-Mail an [sekretariat.math@plus.ac.at](mailto:sekretariat.math@plus.ac.at) gegeben.